



## Kirako 3 und TrentBridge F115

Premiere in Europa

**Embryonen von einer homozygot hornlosen Färse mit einem Top-Bullen aus Australien – heterozygot hornlose Kälber garantiert!**

**Purebred auf höchstem Niveau – 99,22% Wagyu!**

Weltweit ist die Zucht von hornlosen Wagyu auf dem Vormarsch! In Australien werden seit einem Jahr astronomische Preise gezahlt – sowohl für heterozygote als auch homozygote Vererber! Auch in Amerika wurde zuletzt ein Bulle für 115.000 USD verkauft – eine Rekordsumme! Dies wurde nur noch getoppt von einem Mayura Itoshigenami Jr. Sohn in Australien für den absoluten Spitzenpreis von 185.000 AUD.

Kirako 3 ist die Vollschwester von Kiramusuko II, dem ersten europäischen homozygot hornlosen Besamungsbullen. Sie hat ein Pedigree mit einer sehr breiten Genetik – ihr Vater BAR R Arimura 30B bringt hervorragende Vererber ein:

Der Vater von Arimura ist BAR R 52Y, der den Top-Bullen Shigeshigetani 30T (herausragende Werte bei Marmorierung, RibEye und Karkassengewicht) im Pedigree hat, ebenso wie die weltbekannten Vererber WKS Shigeshigetani, WKS Michifuku, Fukutsuru 068 sowie Haruki 2. Dieser Bulle wurde bereits sehr häufig in Australien für die Zucht eingesetzt mit sehr guten Ergebnissen hinsichtlich Wachstum, Milchleistung, gutem Temperament, Marmorierung und RibEye! Ein homozygot hornloser Bulle mit diesem Vater wurde kürzlich für 48.000 AUD verkauft!

Die Mutter von Arimura ist BAR R 5U, die bei der Production Sale von Jerry Reeves für 34.000 USD verkauft wurde. Sie bringt einen sehr korrekten Rahmen ein, aber auch gute Milchleistung. In ihrem Pedigree findet sich aber auch der Bulle Takasuru 1K, der eine sehr gute Marmorierung produziert.

Die Mutter von Kirako 3 ist Kira WG010, die ebenfalls sehr gute Vererber in ihrem Pedigree hat:

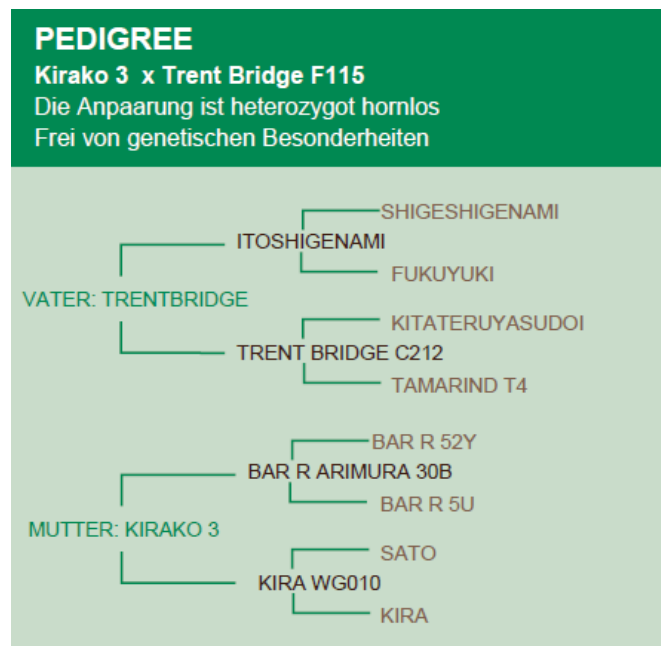
Deren Vater Sato ist ein Purebred-Bulle, der die ersten Exportbullen in seinem Pedigree hat – Mt. Fuji (Kikunori Doi und Tafuji Doi) sowie Mazda und Judo für den Rotfaktor. Für Sperma von diesen Tieren werden heute hohe Summen gezahlt! Das Sperma von Sato wurde bereits Mitte der neunziger Jahre nach Deutschland importiert! Extrem viel ursprüngliche Genetik!

Die Mutter Kira stammt aus der bekannten Westholme-Zucht, die einige der Foundation-Sires eingeführt haben. Auf deren Vaterseite finden sich Dai 6 Seizan sowie Kitateruyasudo, der für seine Marmorierung und deren Feinheit berühmt ist. Die Mutterseite stammt dabei komplett von importierter japanischer Genetik ab – Hirashigetayasu, Kitateruyasudo und Kitasakaedo!

**Angepaart wurde Kirako 3 mit einem der besten Bullen australischer Herkunft :**

**Trent Bridge F115, der Bulle mit dem höchsten Terminal Carcass Index (+343) und gleichzeitig frei ist von genetischen Besonderheiten! Dies ist erwähnenswert, da alle Bullen in der Anpaarung F11-Carrier sind!**

**Trent Bridge F115** hat als Vater **Itoshigenami**, dessen Genetik in vielen der heutigen „Super-Sire“ von Australien zu finden ist. Er steht für eine sehr gute Marmorierung. Als Muttervater trägt **Kitateruyasudo** ebenso dazu bei, bringt aber nochmals den Aspekt der Feinheit der Marmorierung in besonderem Umfang ein. Weiterhin findet sich auf der Mutterseite **TF151 Itozurudo**. Er hat 50% Tajima-, 25% Kedaka- und 25% Fujiyoshi-Blut und bringt neben einem sehr großen Rahmen und einer guten Milchleistung auch eine gute Marmorierung ein.



Für diese Anpaarung lassen sich – basierend auf dem australischen Standard – folgende Zuchtwerte einschätzen:

Marmorierung	+ 0,70 (Top 35%*)
Marmorierungsfeinheit	+ 0,20 (Top 20%*)
Terminal Carcass Index	+ 186 (Top 35%*)

Diese Genetik bietet eine hervorragende Basis für den Einstieg in die Hornloszucht! Die ersten importfähigen heterozygot hornlosen Embryonen aus Amerika wurden bei der letzten Versteigerung zwischen 2.500 und 4.000 USD gehandelt – eine gute Investition in die Zukunft!

Es sind nur wenige Embryonen verfügbar – nutzen Sie die Chance! Preise auf Anfrage.